

Deißlingen spart Energie!

Seit 1. August 2016 werden der Ersatz von Heizungspumpen und Warmwasserzirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen sowie der hydraulische Abgleich am Heizsystem vom BAFA gefördert. Der Staat fördert jetzt die Optimierung Ihrer Heizung mit einem Zuschuss von bis zu 30 Prozent!

Die Gemeinde möchte durch einen pauschalen Zuschuss von 50 € pro Heizungspumpe und weitere 50 € für die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs diesen Anreiz noch verstärken.

Alte Heizungspumpen laufen bis zu 6.000 Stunden pro Jahr, was bis zu 10 % der jährlichen Stromkosten pro Haushalt ausmachen kann. Die neue Generation der Heizungspumpen läuft nur bei Bedarf (sowie deutlich geringerem Stromverbrauch) und spart dadurch zwischen 400 - und 600 kWh pro Jahr, was einer Kostenersparnis von 115,- bis 180,- € pro Jahr entspricht. Dadurch amortisiert sich diese Investition bereits in kurzer Zeit. (ca. 2 - 3 Jahre)

Beispielrechnung:

Austausch einer Heizungspumpe

-	<u>Angebot des Heizungsbauers: (netto)</u>	<u>500,-- €</u>
-	<u>Zuschuss der BAFA von 30 %</u>	<u>- 150,-- €</u>
-	<u>Zuschuss der Gemeinde (pauschal)</u>	<u>- 50,-- €</u>
-	<u>zzgl. Mwst 19 %</u>	<u>95,-- €</u>
<u>Kostenanteil für den Kunden:(Brutto)</u>		<u>395,-- €</u>

Die örtlichen Fachbetriebe beraten Sie gerne bei der Heizungsoptimierung und unterbreiten Ihnen ein persönliches Angebot. Ebenso stehen Sie Ihnen beim Antragsverfahren des BAFA zur Verfügung.

Teilnehmende Handwerksbetriebe:

- Fa. Bodmer
- Fa. Fischer
- Fa. Hertlein
- Fa. Moser
- Fa. Schiller
- Fa. Seifer

Vorgehensweise beim Austausch einer Heizungspumpe!

1. Termin mit dem gewünschten Handwerker vereinbaren und dabei Bezug auf die Aktion „Deißlingen spart Energie“ nehmen.
2. Registrieren Sie sich für das Antragsverfahren des BAFA auf **machts-effizient.de/heizungsregistrierung**. Hierzu benötigen Sie lediglich Ihre persönlichen Daten. Sie erhalten eine elektronische Eingangsbestätigung mit einer Vorgangsnummer.
3. Erstellung eines Angebotes durch den Handwerker und Umsetzung der geplanten Maßnahme.
4. Nach Registrierung und Umsetzung der Maßnahmen übermitteln Sie auf dem Online-Portal der BAFA die erforderlichen Daten. Dabei wird ein Formular erzeugt, das Sie unterschreiben und zusammen mit der Rechnung an das BAFA senden. Nach Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie den Zuwendungsbescheid.
5. Durch Vorlage einer Kopie der Handwerkerrechnung bei der Gemeinde, z.Hd. Herrn Hugger, erhalten Sie den Zuschuss der Gemeinde.

Wichtig:

Durch die BAFA sind auch noch weitere Maßnahmen zur Sanierung einer Heizanlage förderfähig, jedoch kann der Zuschuss nur einmalig beantragt werden.

Für die Beratung stehen die örtlichen Fachbetriebe zur Verfügung. Eine Beratung durch die Gemeinde erfolgt nicht.

Weitere Informationen zum Förderprogramm des BAFA unter **http://www.bafa.de/DE/Energie/energie_node.html**